

Anlage 2: Festlegungen zu den Fortführungsnachweisen und -mitteilungen

Stand: 04.02.2019

Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätzliches	2
2	Erzeugung der Fortführungsnachweise und -mitteilungen.....	2
2.1	Allgemeines.....	2
2.2	Fortführungsnachweis als Sonderfall.....	2
3	Festlegungen zum Inhalt der Fortführungsnachweise und -mitteilungen	3
3.1	Fortführungsnachweis bei Fortführung	3
3.2	Fortführungsmitteilung an Eigentümer	3
3.3	Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung.....	3
	Anhang 1: Zuordnungstabelle Fortführungsanlässe – Fortführungsnachweise und -mitteilungen.....	4
	Anhang 2: Attributbelegung von AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt im temporären Fortführungsauftrag.....	10
	Anhang 3: Attributbelegung von AX_Fortfuehrungsfall im temporären Fortführungsauftrag..	11
	Anhang 4: Attributbelegung von „deckblatt“ in XML-Ausgabedatei AX_Fortfuehrungsnachweis	12
	Anhang 5: Attributbelegung von „fortfuehrungsfall“ in XML-Ausgabedatei AX_Fortfuehrungsnachweis	13
	Anhang 6: Attributbelegung von "titel" in XML-Ausgabedatei AX_FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer.....	15
	Anhang 7: Attributbelegung von „fortfuehrungsfall“ in XML-Ausgabedatei AX_FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer.....	16
	Anhang 8: Attributbelegung von "titel" in XML-Ausgabedatei AX_FortfuehrungsmitteilungAnJustizverwaltung.....	18
	Anhang 9: Attributbelegung von „fortfuehrungsfall“ in XML-Ausgabedatei AX_FortfuehrungsmitteilungAnJustizverwaltung.....	19
	Anhang 10: Muster Fortführungsnachweis	21
	Anhang 11: Muster Fortführungsmitteilung an Eigentümer	24
	Anhang 12: Muster Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	25
	Anhang 13: Muster Fortführungsnachweis als Sonderfall.....	26

1 Grundsätzliches

(1) Zur Dokumentation von nachweispflichtigen Fortführungen des Liegenschaftskatasters werden Fortführungsnachweise erstellt und dauerhaft archiviert. Zusätzlich werden Fortführungsmitteilungen zur Benachrichtigung der Eigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten sowie der Grundbuchämter (nachfolgend allgemein Justizverwaltung) über die Veränderung erzeugt.

(2) Die Fortführungsnachweise und -mitteilungen entstehen abhängig vom Fortführungsanlass im Zuge der Bearbeitung der Fortführung. Der Anhang 1 enthält eine Übersicht über die Zuordnung der Anlassarten zu den einzelnen Geschäftsprozessen und eine Kennzeichnung, bei welchen Anlassarten Fortführungsnachweise und -mitteilungen entstehen. Für die weiteren Fortführungsanlässe ergibt sich die Reihenfolge in der Überschrift im Fortführungsnachweis aus der Prioritätenliste im Anhang 5 der Anlage 1 der ALKISVV M-V.

2 Erzeugung der Fortführungsnachweise und -mitteilungen

2.1 Allgemeines

(1) Wird ein nachweispflichtiger Fortführungsauftrag an die DHK übergeben, entstehen automatisch diese Folgeprodukte:

- Fortführungsnachweis
- Fortführungsmitteilung an Eigentümer
- Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung.

(2) Bei der Fortführung in verschiedenen Gemarkungen werden grundsätzlich für jede Gemarkung Fortführungsnachweise erstellt. Eine Ausnahme bildet die Übertragung eines Flurstücks von einer Gemarkung in eine andere (Geschäftsprozess Gebietseinheiten). In diesem Fall wird nur für die aufnehmende Gemarkung ein Fortführungsnachweis erzeugt.

(3) Im Ergebnis einer nachweispflichtigen Fortführungssimulation entsteht ein Fortführungsnachweis mit dem Vermerk „vorläufig“. Erst mit dem Absenken der Fortführung in die DHK entstehen der endgültige Fortführungsnachweis sowie die Fortführungsmitteilungen an Eigentümer und an Justizverwaltung entsprechend Anhang 1.

(4) Die Steuerung der zu erzeugenden Nachweise und Mitteilungen erfolgt über die Objektarten AX_FortführungsnachweisDeckblatt (Anhang 2) und AX_Fortführungsfall (Anhang 3) im Fortführungsauftrag.

2.2 Fortführungsnachweis als Sonderfall

Abweichend zu 2.1 wird bei bestimmten Fortführungen wie z. B. Übernahme von Flurneuerungsverfahren der Fortführungsnachweis gemarkungsweise in zwei Fälle aufgeteilt, da eine jeweilige Gegenüberstellung von altem und neuem Flurstück nicht möglich ist. Alle alten Flurstücke werden zeilenweise im ersten Fortführungsfall und alle neuen Flurstücke im zweiten Fortführungsfall aufgelistet. Die Angaben zu einem Flurstück beschränken sich zu Gunsten einer kompakten Form auf die Flur, das Flurstückskennzeichen und die amtliche Fläche (siehe Muster in Anhang 13).

3 Festlegungen zum Inhalt der Fortführungsnachweise und -mitteilungen

3.1 Fortführungsnachweis bei Fortführung

(1) Der Fortführungsnachweis enthält Angaben über untergegangene, veränderte und neue Flurstücke in Form einer Gegenüberstellung. Dieser entsteht je Gemarkung nach dem Absenken einer nachweispflichtigen Fortführung als Folgeprodukt. Die konkreten Festlegungen zum Deckblatt sind dem Anhang 4 und zum Fortführungsfall dem Anhang 5 zu entnehmen.

(2) Der Fortführungsnachweis wird als PDF-Datei aufbereitet (siehe Muster in Anhang 10). Die PDF-Datei enthält bei geometrischen Fortführungen für jeden Fortführungsfall eine Fortführungsskizze, ausgenommen sind Sonderfälle nach 2.2. Die Änderungen sind in der Fortführungsskizze rot markiert.

3.2 Fortführungsmitteilung an Eigentümer

(1) Nach Absenken einer nachweispflichtigen Fortführung entsteht je Fortführungsfall eine Fortführungsmitteilung an Eigentümer als Folgeprodukt. Die konkreten Festlegungen zum Titel sind dem Anhang 6 und zum Fortführungsfall dem Anhang 7 zu entnehmen.

(2) Die Fortführungsmitteilung wird als PDF-Datei aufbereitet (siehe Muster in Anhang 11).

3.3 Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung

(1) Nach Absenken einer nachweispflichtigen Fortführung entsteht je Fortführungsfall eine Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung. Die konkreten Festlegungen zum Titel sind dem Anhang 8 und zum Fortführungsfall dem Anhang 9 zu entnehmen.

(2) Die Fortführungsmitteilung wird als PDF-Datei aufbereitet (siehe Muster in Anhang 12).

Anhang 1: Zuordnungstabelle Fortführungsanlässe – Fortführungsnachweise und -mitteilungen

Nr.	Geschäftsprozess	Fortführungsanlass		Fortführungsnachweis	Fortführungsmitteilung an Eigentümer	Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	Bemerkung
		Bezeichnung	Wert				
1	Vermessungspunktfeld	Veränderung der Angaben zum Netzpunkt	300100				
3	Zerlegung	Zerlegung oder Sonderung	010101	X	X	X	
		Zerlegung und Verschmelzung	010103	X	X	X	
		Berichtigung der Flächenangabe	010501	X	X	X	Wird implizit durch die Software ermittelt, wenn die alte buchmäßige Fläche nicht beibehalten wird. Die Ausgabe erfolgt als zusätzliche Überschrift.
4	Verschmelzung	Verschmelzung	010102	X	X	X	
		Berichtigung der Flächenangabe	010501	X	X	X	Wird implizit durch die Software ermittelt, wenn die alte buchmäßige Fläche nicht beibehalten wird. Die Ausgabe erfolgt als zusätzliche Überschrift.
5	Angaben zum Flurstück	Veränderung der Beschreibung des Flurstücks	010400				z.B. für Eintragung des Hinweises auf zweifelhaften Flurstücksnachweis oder Löschung (evtl. Fortschreibung) von Migrationsobjekten
		Flurbereinigung	010611				
		Flurbereinigung freiwilliger Landtausch	010612				

Nr.	Geschäftsprozess	Fortführungsanlass		Fortführungsnachweis	Fortführungsmitteilung an Eigentümer	Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	Bemerkung
		Bezeichnung	Wert				
		Änderung aufgrund des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes	010613				Eintragung von abweichendem Rechtszustand oder Rechtsbehelfsverfahren mit nebenstehenden Anlässen
		Umlegung	010621				
		Umlegung nach § 76 BauGB	010622				
		Vereinfachte Umlegung	010623				
6	Grenzvermessung	Grenzfeststellung	010900	X	X	X	Bei Feststellung der Verfahrensgrenze eines Bodenordnungsverfahrens erfolgen Mitteilungen nur bei Flächenänderung an außen angrenzenden Flurstücken.
		Grenzwiederherstellung	010902	X	X		Fortführungsmitteilung an Eigentümer ohne Rechtsbehelfsbelehrung im Begleitschreiben.
		Grenzabmarkung	010904	X	X		
		Berichtigung der Flächenangabe	010501	X	X	X	Wird implizit durch die Software ermittelt, wenn die alte buchmäßige Fläche nicht beibehalten wird. Die Ausgabe erfolgt als zusätzliche Überschrift.
7	Erneuerung des Liegenschaftskatasters	Katastererneuerung	010700	X	X	X	ggf. Offenlegung gemäß § 32 Absatz 5 Geo-VermG M-V

Nr.	Geschäftsprozess	Fortführungsanlass		Fortführungsnachweis	Fortführungsmitteilung an Eigentümer	Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	Bemerkung
		Bezeichnung	Wert				
		Berichtigung der Flächenangabe	010501	X	X	X	Wird implizit durch die Software ermittelt, wenn die alte buchmäßige Fläche nicht beibehalten wird. Die Ausgabe erfolgt als zusätzliche Überschrift.
8	Angaben zur Lage	Veränderung der Lage	010402	X	X	X	Fortführungsmitteilung an Eigentümer ohne Rechtsbehelfsbelehrung im Begleitschreiben.
9a	Personen- und Bestandsdaten	<i>betrifft alle Anlässe nach Anhang 4 der Anlage 1</i>					Benachrichtigung der Eigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten erfolgt durch das Grundbuchamt.
9b	Katasterliche Personendaten	Veränderung der Personendaten	020301				
		Veränderung der Anschrift aufgrund katasterlicher Erhebung	020303				
10	Gebäude	Eintragen eines Gebäudes	200100		A		
		Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200				
		Löschen eines Gebäudes	200300		A		
		Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich Bauwerke, Einrichtungen, und sonstige Angaben	300200		A		Mitteilungspflicht nur bei Bauwerken, die dem Gebäudebegriff nach § 22 Absatz 3 Geo-VermG M-V genügen (Wird implizit durch die Software ermittelt.)

Nr.	Geschäftsprozess	Fortführungsanlass		Fortführungsnachweis	Fortführungsmitteilung an Eigentümer	Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	Bemerkung
		Bezeichnung	Wert				
11	Tatsächliche Nutzung	Veränderung der Tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart	010403	X	X	X	Fortführungsmitteilung an Eigentümer ohne Rechtsbehelfsbelehrung im Begleitschreiben.
		Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung	300300	X	X		Nachweispflicht bei Veränderung auf Antrag, sonst optional Fortführungsmitteilung an Eigentümer ohne Rechtsbehelfsbelehrung im Begleitschreiben.
12	Topographie	Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich Bauwerke, Einrichtungen, und sonstige Angaben	300200		A		Mitteilungspflicht nur bei Bauwerken, die dem Gebäudebegriff nach § 22 Absatz 3 Geo-VermG M-V genügen (Wird implizit durch die Software ermittelt.)
13	Bodenschätzung, öffentlich rechtliche und sonstige Festlegungen	Veränderungen der Angaben zum Objektartenbereich gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	300400				
14	Gebietseinheiten	Veränderung der Flurzugehörigkeit	010305	X	X	X	
		Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit	010302	X	X	X	
		Veränderung der Gemeindezugehörigkeit ganzer Gemarkungen	010303				
		Veränderung der Gemeindezugehörigkeit einzelner Flurstücke	010309	X	X	X	

Nr.	Geschäftsprozess	Fortführungsanlass		Fortführungsnachweis	Fortführungsmitteilung an Eigentümer	Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	Bemerkung
		Bezeichnung	Wert				
		Veränderungen der Angaben zum Objektartenbereich gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	300400				
15	Katasteramtsbezirk	Übernahme von Flurstücken eines anderen Katasteramtes	010304	X	X	X	
		Abgabe von Flurstücken an ein anderes Katasteramt	010306	X	X	X	
16	Umlegung (Übernahme)	Umlegung	010621	X			
		Umlegung nach § 76 BauGB	010622	X			
		vereinfachte Umlegung	010623	X			
17a	Flurbereinigung (Übernahme)	Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen	010619	X			
17b	Flurbereinigung (freiwilliger Landtausch)	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch	010612	X			
18	Berichtigungen	Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers	010205	X	X	X	
		Berichtigung eines Zeichenfehlers	010502	X	X	X	
		Berichtigung der Flächenangabe	010501	X	X	X	
		Veränderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung	010206	X	X	X	

Nr.	Geschäftsprozess	Fortführungsanlass		Fortführungsnachweis	Fortführungsmitteilung an Eigentümer	Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	Bemerkung
		Bezeichnung	Wert				
		Veränderungen aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts	010202	X	X	X	
		Veränderungen aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts	010201	X	X	X	
		Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301	X	X	X	
		Eintragung des Flurstückes	010307	X	X	X	
		Löschen des Flurstückes	010308	X	X	X	
		Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401	X	X	X	Nur bei Eintragen oder Löschen einer strittigen Grenze.

A – Die Mitteilung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters an die Eigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten erfolgt mittels Auszug aus der Liegenschaftskarte. Die Anlässe zur Veränderung der Geometrie auf Grund der Homogenisierung (300500) und Implizitbehandlung (300900) lösen allein keine Nachweise bzw. Mitteilungen aus.

Anhang 2: Attributbelegung von AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt im temporären Fortführungsauftrag

Attribut	Inhalt / Belegung																				
ausgabekopf																					
<table border="1"> <tr> <td>datumDerAusgabe</td> <td>Wird mit dem aktuellen Datum belegt und später durch die DHK mit dem Datum der erstmaligen Nachweiserstellung (Ausgabe der NAS-Datei der Nachweise bei der Fortführungsentscheidung) überschrieben. Die Belegung mit dem aktuellen Datum ist hier nur notwendig, da es sich um ein Pflichtattribut handelt.</td> </tr> <tr> <td>dienststelle</td> <td>wird mit dem Namen der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)</td> </tr> <tr> <td>anschriftDienststelle</td> <td></td> </tr> <tr> <td> <table border="1"> <tr> <td>strasseHausnummer</td> <td>wird mit der Straße und Hausnummer der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)</td> </tr> <tr> <td>plzOrt</td> <td>wird mit Postleitzahl und Ort der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)</td> </tr> </table> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>artDerAusgabe</td> <td>Belegung mit dem festen Text: "Fortführungsnachweis"</td> </tr> <tr> <td>enthaeltEWP</td> <td></td> </tr> <tr> <td> <table border="1"> <tr> <td>uri</td> <td>wird mit dem Link zum Logo der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)</td> </tr> </table> </td> <td></td> </tr> </table>	datumDerAusgabe	Wird mit dem aktuellen Datum belegt und später durch die DHK mit dem Datum der erstmaligen Nachweiserstellung (Ausgabe der NAS-Datei der Nachweise bei der Fortführungsentscheidung) überschrieben. Die Belegung mit dem aktuellen Datum ist hier nur notwendig, da es sich um ein Pflichtattribut handelt.	dienststelle	wird mit dem Namen der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)	anschriftDienststelle		<table border="1"> <tr> <td>strasseHausnummer</td> <td>wird mit der Straße und Hausnummer der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)</td> </tr> <tr> <td>plzOrt</td> <td>wird mit Postleitzahl und Ort der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)</td> </tr> </table>	strasseHausnummer	wird mit der Straße und Hausnummer der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)	plzOrt	wird mit Postleitzahl und Ort der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)		artDerAusgabe	Belegung mit dem festen Text: "Fortführungsnachweis"	enthaeltEWP		<table border="1"> <tr> <td>uri</td> <td>wird mit dem Link zum Logo der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)</td> </tr> </table>	uri	wird mit dem Link zum Logo der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)		
datumDerAusgabe	Wird mit dem aktuellen Datum belegt und später durch die DHK mit dem Datum der erstmaligen Nachweiserstellung (Ausgabe der NAS-Datei der Nachweise bei der Fortführungsentscheidung) überschrieben. Die Belegung mit dem aktuellen Datum ist hier nur notwendig, da es sich um ein Pflichtattribut handelt.																				
dienststelle	wird mit dem Namen der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)																				
anschriftDienststelle																					
<table border="1"> <tr> <td>strasseHausnummer</td> <td>wird mit der Straße und Hausnummer der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)</td> </tr> <tr> <td>plzOrt</td> <td>wird mit Postleitzahl und Ort der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)</td> </tr> </table>	strasseHausnummer	wird mit der Straße und Hausnummer der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)	plzOrt	wird mit Postleitzahl und Ort der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)																	
strasseHausnummer	wird mit der Straße und Hausnummer der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)																				
plzOrt	wird mit Postleitzahl und Ort der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)																				
artDerAusgabe	Belegung mit dem festen Text: "Fortführungsnachweis"																				
enthaeltEWP																					
<table border="1"> <tr> <td>uri</td> <td>wird mit dem Link zum Logo der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)</td> </tr> </table>	uri	wird mit dem Link zum Logo der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)																			
uri	wird mit dem Link zum Logo der fortführenden Dienststelle belegt (Quelle: amtsspezifische Konfigurationsdatei der EQK)																				
fortfuehrungsfallNummernbereich																					
fNNummer	wird durch automatische Reservierung der FN-Nummer in der EQK aus der DHK bezogen																				
<table border="1"> <tr> <td>land</td> <td></td> </tr> <tr> <td>gemarkungsnummer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>laufendeNummer</td> <td></td> </tr> </table>	land		gemarkungsnummer		laufendeNummer																
land																					
gemarkungsnummer																					
laufendeNummer																					
titel	fester Text "Fortführungsauftrag"																				
inGemarkung																					
<table border="1"> <tr> <td>land</td> <td>für M-V immer "13"</td> </tr> <tr> <td>gemarkungsnummer</td> <td>vierstelliger Schlüssel der Gemarkung, in der die Fortführung vorgenommen wurde</td> </tr> </table>	land	für M-V immer "13"	gemarkungsnummer	vierstelliger Schlüssel der Gemarkung, in der die Fortführung vorgenommen wurde																	
land	für M-V immer "13"																				
gemarkungsnummer	vierstelliger Schlüssel der Gemarkung, in der die Fortführung vorgenommen wurde																				
fortfuehrungsentscheidungAm																					
fortfuehrungsentscheidungVon	Eingabe während der EQK-Bearbeitung (Aktivität „temporäre Ergebnisse der Fortführung erzeugen“), Attribut soll mit der Angabe des Bearbeiters, der die Fortführungsentscheidung ausgesprochen hat, belegt																				
fortfuehrungsmittelungenErzeugt																					
bemerkung [0..1]	Hier eingetragene Bemerkungen werden nicht in die Fortführungsmittelungen übernommen und erscheinen nur im Fortführungsnachweis.																				

farbliche Bedeutung:

feste Attributbelegung:

- fester Wert der Fortführung
- Wert aus amtsspezifischer Konfigurationsdatei

keine Belegung:

- Attribut bleibt bei der temporären Fortführung unbelegt

variable Attributbelegung:

- Belegung durch den Bearbeiter

Anhang 3: Attributbelegung von AX_Fortfuehrungsfall im temporären Fortführungsauftrag

Attribut	Inhalt / Belegung
fortfuehrungsfallnummer	Nummer des Fortführungsfalls
laufendeNummer	laufende Nummer des Deckblatts
ueberschriftImFortfuehrungsnachweis [1..*]	Fortführungsanlass: Es werden alle durch die Fortführung benutzten Fortführungsanlässe in diesem Attribut übergeben Die Anlasspriorität nach Anhang 5 der Anlage 1, legt die Reihenfolge auf dem Nachweis fest. Der erste ist der führende Anlass und wird auf dem Nachweis "fett" hervorgehoben (siehe Muster Anhang 10).
anzahlDerFortfuehrungsmittelungen	konstant belegt mit „1“
bemerkung [0..1]	Hier eingetragene Bemerkungen werden nicht in die Fortführungsmitteilungen übernommen und erscheinen nur im Fortführungsnachweis.
zeigtAufAltesFlurstueck [0..*]	von der Fortführung betroffene Flurstücke des Datenbestandes
zeigtAufNeuesFlurstueck [0..*]	bei der Fortführung entstehende oder geänderte Flurstücke

farbliche Bedeutung:

fixe Attributbelegung:

- fester Wert der Fortführung

variable Attributbelegung:

- Belegung durch den Bearbeiter

Anhang 4: Attributbelegung von „deckblatt“ in XML-Ausgabedatei AX_Fortfuehrungsnachweis

Attribut	Inhalt / Belegung								
ausgabekopf									
<table border="1"> <tr> <td>datumDerAusgabe</td> <td rowspan="5">wird durch die DHK mit dem aktuellen Datum der Nachweiserstellung (Ausgabe der NAS-Datei bei der Fortführungsentscheidung) belegt.</td> </tr> <tr> <td>dienststelle [0..1]</td> </tr> <tr> <td>anschriftDienststelle</td> </tr> <tr> <td> <table border="1"> <tr> <td>strasseHausnummer</td> </tr> <tr> <td>plzOrt</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>artDerAusgabe</td> </tr> </table>	datumDerAusgabe	wird durch die DHK mit dem aktuellen Datum der Nachweiserstellung (Ausgabe der NAS-Datei bei der Fortführungsentscheidung) belegt.	dienststelle [0..1]	anschriftDienststelle	<table border="1"> <tr> <td>strasseHausnummer</td> </tr> <tr> <td>plzOrt</td> </tr> </table>	strasseHausnummer	plzOrt	artDerAusgabe	
datumDerAusgabe	wird durch die DHK mit dem aktuellen Datum der Nachweiserstellung (Ausgabe der NAS-Datei bei der Fortführungsentscheidung) belegt.								
dienststelle [0..1]									
anschriftDienststelle									
<table border="1"> <tr> <td>strasseHausnummer</td> </tr> <tr> <td>plzOrt</td> </tr> </table>			strasseHausnummer	plzOrt					
strasseHausnummer									
plzOrt									
artDerAusgabe									
enthaeltEWP									
uri									
fortfuehrungsfallnummernbereich	wird durch die DHK in folgender Weise belegt: „<kleinster Wert "fortfuehrungsfallnummer"> bis <größter Wert "fortfuehrungsfallnummer">“ der in Relation "beziehtSichAuf" von AX_FortfuehrungsfallNachweisDeckblatt stehenden Objekte AX_Fortfuehrungsfall des temporären Fortführungsauftrages								
fNNummer									
<table border="1"> <tr> <td>land</td> <td rowspan="3"></td> </tr> <tr> <td>gemarkungsnummer</td> </tr> <tr> <td>laufendeNummer</td> </tr> </table>	land		gemarkungsnummer	laufendeNummer					
land									
gemarkungsnummer									
laufendeNummer									
titel									
inGemarkung									
<table border="1"> <tr> <td>land</td> <td rowspan="2"></td> </tr> <tr> <td>gemarkungsnummer</td> </tr> </table>	land		gemarkungsnummer						
land									
gemarkungsnummer									
fortfuehrungsentscheidungAm	Wird durch die DHK mit dem aktuellen Datum des Absenkens belegt.								
fortfuehrungsentscheidungVon									
fortfuehrungsmitteilungenErzeugt	Wird durch die DHK mit dem aktuellen Zeitpunkt der Nachweiserstellung (Ausgabe der NAS-Datei bei der Fortführungsentscheidung) belegt.								
bemerkung [0..1]									

farbliche Bedeutung:

Belegung durch die DHK

Übernahme aus dem Objekt AX_FortfuehrungsnachweisDeckblatt des temporären Fortführungsauftrages

Anhang 5: Attributbelegung von „fortfuehrungsfall“ in XML-Ausgabedatei AX_Fortfuehrungsnachweis

Attribut		Inhalt / Belegung	
fortfuehrungsfallnummer			
laufendeNummer			
ueberschriftImFortfuehrungsnachweis [1..*]			
anzahlDerFortfuehrungsmitteilungen			
fortfuehrungsmitteilungAnEigentuemernAntragsteller			
bemerkung			
flurstueck alt [0..*]			
	flurstueckskennzeichen		
	amtlicheFlaeche	Attribut "amtlicheFlaeche" von "flurstueck_alt"	
	lagebezeichnung [1..*]		
	lagebezeichnung	lagebezeichnung	Inhalt des Attributs "lagebezeichnung" (entschlüsselt) des Objekts AX_LagebezeichnungMitHausnummer oder AX_LagebezeichnungOhneHausnummer, ermittelt durch Auswertung der Relation "weistAuf" bzw. "zeigtAuf" von "flurstueck_alt"
		hausnummer [0..1]	Inhalt des Attributs "hausnummer" des Objekts AX_LagebezeichnungMitHausnummer, ermittelt durch Auswertung der Relation "weistAuf" von "flurstueck_alt"
		ortsteil [0..1]	Inhalt des Attributs "ortsteil" des Objekts AX_LagebezeichnungMitHausnummer oder AX_LagebezeichnungOhneHausnummer ermittelt durch Auswertung der Relation "weistAuf" bzw. "zeigtAuf" von "flurstueck_alt"
	tatsaechlicheNutzung [1..*]		Objekte aus dem Objektartenbereich "Tatsächliche Nutzung", die mit "flurstueck_alt" teilweise identischen Raumbezug haben; anteilige Flächen werden durch Verschneidung der Nutzungsartenobjekte mit dem Flurstück ermittelt
	abschnittTN	abschnittTN	Angabe der entsprechenden Flächenanteile und Informationen zur Art der Nutzung
		abschnittsflaecheTN	Fläche der anteiligen Nutzung, Berechnung gem. ALKISVV M-V Nr. 2.3.4
		nutzung	Verwendung der Namen, die durch die in Anlage 8 festgelegt sind. Dabei sind sowohl die Objektarten als auch (falls vorhanden) die Attribute "funktion", "lagergut", "foerderung", "abbaugut", "bahnkategorie", "art", "vegetationsmerkmal", "oberflaechenmaterial", "primaerenergie" entsprechend auszuwerten.
		weitereNutzungsangaben	wird von der DHK bei Splitterflächen >0.0 und <0.5m² für den Hinweistext „(< 0,5m²)“ verwendet

Attribut	Inhalt / Belegung
flurstueck neu [0..*]	
flurstueckskennzeichen	
amtlicheFlaeche	Attribut "amtlicheFlaeche" von "flurstueck_neu"
lagebezeichnung [1..*]	
lagebezeichnung	
lagebezeichnung	analog zu flurstueck_alt für flurstueck_neu
hausnummer [0..1]	
ortsteil [0..1]	
tatsaechlicheNutzung [1..*]	
abschnittTN	
abschnittsflaecheTN	
nutzung	
zustand	
weitereNutzungsangaben	
buchung [0..*]	Angaben zur Buchung werden von allen neuen und untergegangenen Flurstücken ermittelt.
buchung	
amtsgericht [0..1]	Name des Amtsgerichtes – bei Katasterblättern unbelegt
buchungsblattbezirk [0..1]	Name und Schlüssel des Buchungsblattbezirkes, Beispiel: "Börzow (13 0137)"
buchungsblattnummer	ohne Vornullen
laufendeNummerDerBuchungsstelle [0..1]	ohne Vornullen
blattart [0..1]	entschlüsselte Blattart
buchungsart [0..1]	entschlüsselte Buchungsart
veraenderungsanalyse	
gesamtflaecheVorher	Summe der amtlichen Fläche aller alten Flurstücke Bei Flächensummen von < 0,5 m² wird die Fläche auf 2 Nachkommastellen gerundet ausgegeben.
flurstueckVorher	Anzahl aller alten Flurstücke
gesamtflaecheNachher	Summe der amtlichen Fläche aller neuen Flurstücke Bei Flächensummen von < 0,5 m² wird die Fläche auf 2 Nachkommastellen gerundet ausgegeben.
flurstueckNachher	Anzahl aller neuen Flurstücke
flaechendifferenz	Differenz: "gesamtflaecheNachher" minus "gesamtflaecheVorher" Bei Flächensummen von < 0,5 m² wird die Fläche auf 2 Nachkommastellen gerundet ausgegeben.

farbliche Bedeutung:

Belegung durch die DHK

Übernahme aus dem Objekt AX_Fortfuehrungsfall des temporären Fortführungsauftrages

Anhang 6: Attributbelegung von "titel" in XML-Ausgabedatei AX_FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer

Attribut	Inhalt / Belegung	
ausgabekopf		
datumDerAusgabe	wird durch die DHK mit dem aktuellen Datum der Nachweiserstellung (Ausgabe der NAS-Datei bei der Fortführungsentscheidung) belegt.	
dienststelle [0..1]		
anschriftDienststelle [0..1]		
<table border="1"> <tr> <td>strasseHausnummer</td> </tr> <tr> <td>plzOrt</td> </tr> </table>		strasseHausnummer
strasseHausnummer		
plzOrt		
artDerAusgabe	fester Text: Fortführungsmitteilung an Eigentümer	
enthaeltEWP		
uri		
inGemarkung	Gemarkungsname	

farbliche Bedeutung:

Belegung durch die DHK

Übernahme aus dem Objekt AX_Fortfuehrungsnachweisdeckblatt des temporären Fortführungsauftrages

Anhang 7: Attributbelegung von „fortfuehrungsfall“ in XML-Ausgabedatei AX_FortfuehrungsmitteilungAnEigentuemmer

Attribut		Inhalt / Belegung
fortfuehrungsfallnummer		
laufendeNummer		
ueberschriftImFortfuehrungsnachweis [1..*]		
flurstueck_alt [0..*]		
	flurstueckskennzeichen	
	amtlicheFlaeche	Attribut „amtlicheFlaeche“ von „flurstueck_alt“
	lagebezeichnung [1..*]	
	lagebezeichnung	
	lagebezeichnung	Inhalt des Attributs "lagebezeichnung" (entschlüsselt) des Objekts AX_LagebezeichnungMitHausnummer oder AX_LagebezeichnungOhneHausnummer, ermittelt durch Auswertung der Relation "weistAuf" bzw. "zeigtAuf" von "flurstueck_alt"
	hausnummer [0..1]	Inhalt des Attributs "hausnummer" des Objekts AX_LagebezeichnungMitHausnummer, ermittelt durch Auswertung der Relation "weistAuf" von "flurstueck_alt"
	ortsteil [0..1]	Inhalt des Attributs "ortsteil" des Objekts AX_LagebezeichnungMitHausnummer oder AX_LagebezeichnungOhneHausnummer ermittelt durch Auswertung der Relation "weistAuf" bzw. "zeigtAuf" von "flurstueck_alt"
	tatsaechlicheNutzung [1..*]	Objekte aus dem Objektartenbereich "Tatsächliche Nutzung", die mit "flurstueck_alt" teilweise identischen Raumbezug haben; anteilige Flächen werden durch Verschneidung der Nutzungsartenobjekte mit dem Flurstück ermittelt
	abschnittTN	Angabe der entsprechenden Flächenanteile und Informationen zur Art der Nutzung
	abschnittsflaecheTN	Fläche der anteiligen Nutzung, Berechnung gem. ALKISVV M-V Nr. 2.3.4
	nutzung	Verwendung der Namen, die durch die in Anlage 8 festgelegt sind. Dabei sind sowohl die Objektarten als auch (falls vorhanden) die Attribute "funktion", "lagergut", "foerdergut", "abbaugut", "bahnkategorie", "art", "vegetationsmerkmal", "oberflaechenmaterial", "primaerenergie" entsprechend auszuwerten.
	zustand	
	weitereNutzungsangaben	wird von der DHK bei Splitterflächen >0.0 und <0.5m ² für den Hinweistext „(< 0,5m ²)“ verwendet
flurstueck_neu [0..*]		
	flurstueckskennzeichen	
	amtlicheFlaeche	Attribut „amtlicheFlaeche“ von „flurstueck_neu“
	lagebezeichnung [1..*]	
	lagebezeichnung	
	lagebezeichnung	analog zu „flurstueck_alt“ für „flurstueck_neu“
	hausnummer [0..1]	
	ortsteil [0..1]	
	tatsaechlicheNutzung [1..*]	
	abschnittTN	
	abschnittsflaecheTN	
	nutzung	
	zustand	
	weitereNutzungsangaben	

Attribut		Inhalt / Belegung
buchung [0..*]		Angaben zur Buchung werden von allen neuen und untergegangenen Flurstücken ermittelt.
	buchung	
	amtsgerecht [0..1]	Name des Amtsgerichtes – bei Katasterblättern unbelegt
	buchungsblattbezirk [0..1]	Name und Schlüssel des Buchungsblattbezirkes, Beispiel: "Börzow (13 0137)"
	buchungsblattnummer	ohne Vornullen
	laufendeNummerDerBuchungsstelle [0..1]	ohne Vornullen
	blattart [0..1]	entschlüsselte Blattart
	buchungsart [0..1]	entschlüsselte Buchungsart
veraenderungsanalyse		
	gesamtflaecheVorher	Summe der amtlichen Fläche aller alten Flurstücke Bei Flächensummen von < 0,5 m² wird die Fläche auf 2 Nachkommastellen gerundet ausgegeben.
	flurstueckVorher	Anzahl aller alten Flurstücke
	gesamtflaecheNachher	Summe der amtlichen Fläche aller neuen Flurstücke Bei Flächensummen von < 0,5 m² wird die Fläche auf 2 Nachkommastellen gerundet ausgegeben.
	flurstueckNachher	Anzahl aller neuen Flurstücke
	flaechendifferenz	Differenz: "gesamtflaecheNachher" minus "gesamtflaecheVorher" Bei Flächensummen von < 0,5 m² wird die Fläche auf 2 Nachkommastellen gerundet ausgegeben.

farbliche Bedeutung:

Belegung durch die DHK

Übernahme aus dem Objekt AX_Fortfuehrungsfall des temporären Fortführungsauftrages

Anhang 8: Attributbelegung von "titel" in XML-Ausgabedatei AX_FortfuehrungsmitteilungAnJustizverwaltung

Attribut		Inhalt / Belegung	
ausgabekopf			
	datumDerAusgabe	wird durch die DHK mit dem aktuellen Zeitpunkt der Nachweiserstellung (Ausgabe der XML-Datei bei der Fortführungsent-scheidung) belegt.	
	dienststelle [0..1]	wird dem Objekt AX_Fortfuehrungsnachweisdeckblatt des temporären Fortführungsnachweises entnommen	
	anschriftDienststelle [0..1]		
	<table border="1"> <tr> <td>strasseHausnummer</td> </tr> <tr> <td>plzOrt</td> </tr> </table>		strasseHausnummer
	strasseHausnummer		
	plzOrt		
	artDerAusgabe	fester Text: Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung	
	enthaeltEWP	wird dem Objekt AX_Fortfuehrungsnachweisdeckblatt des temporären Fortführungsnachweises entnommen	
uri			
inGemarkung	Gemarkungsname		

farbliche Bedeutung:

Belegung durch die DHK

Übernahme aus dem Objekt AX_Fortfuehrungsnachweisdeckblatt des temporären Fortführungsauftrages

Anhang 9: Attributbelegung von „fortfuehrungsfall“ in XML-Ausgabedatei AX_FortfuehrungsmittelungAnJustizverwaltung

Attribut		Inhalt / Belegung	
fortfuehrungsfallnummer			
laufendeNummer			
ueberschriftImFortfuehrungsnachweis [1..*]			
flurstueck alt [0..*]			
	flurstueckskennzeichen		
	amtlicheFlaeche	Attribut „amtlicheFlaeche“ von „flurstueck_alt“	
flurstueck neu [0..*]			
	flurstueckskennzeichen		
	amtlicheFlaeche		
	lagebezeichnung [1..*]		
		lagebezeichnung	
		lagebezeichnung	Inhalt des Attributs "lagebezeichnung" (entschlüsselt) des Objekts AX_LagebezeichnungMitHausnummer oder AX_LagebezeichnungOhneHausnummer, ermittelt durch Auswertung der Relation "weistAuf" bzw. "zeigtAuf" von "flurstueck_alt"
		hausnummer [0..1]	Inhalt des Attributs "hausnummer" des Objekts AX_LagebezeichnungMitHausnummer, ermittelt durch Auswertung der Relation "weistAuf" von "flurstueck_alt"
		ortsteil [0..1]	Inhalt des Attributs "ortsteil" des Objekts AX_LagebezeichnungMitHausnummer oder AX_LagebezeichnungOhneHausnummer, ermittelt durch Auswertung der Relation "weistAuf" bzw. "zeigtAuf" von "flurstueck_alt"
	wirtschaftsart [1..*]		
		abschnittWIA	
		abschnittsflaecheTN	Summe der Flächen der anteiligen Nutzung gleicher Wirtschaftsart
	wirtschaftsart	entsprechend der Anlage 8, Nummer 1.5.3	

Attribut		Inhalt / Belegung
buchung [0..*]		Angaben zur Buchung werden von allen neuen und untergegangenen Flurstücken ermittelt.
	buchung	
	amtsgerecht [0..1]	Name des Amtsgerichtes – bei Katasterblättern unbelegt
	buchungsblattbezirk [0..1]	Name und Schlüssel des Buchungsblattbezirkes, Beispiel: "Börzow (13 0137)"
	buchungsblattnummer	ohne Vornullen
	laufendeNummerDerBuchungsstelle [0..1]	ohne Vornullen
	blattart [0..1]	entschlüsselte Blattart
	buchungsart [0..1]	entschlüsselte Buchungsart
veraenderungsanalyse		
	gesamtflaecheVorher	Summe der amtlichen Fläche aller alten Flurstücke Bei Flächensummen von < 0,5 m ² wird die Fläche auf 2 Nachkommastellen gerundet ausgegeben.
	flurstueckVorher	Anzahl aller alten Flurstücke
	gesamtflaecheNachher	Summe der amtlichen Fläche aller neuen Flurstücke Bei Flächensummen von < 0,5 m ² wird die Fläche auf 2 Nachkommastellen gerundet ausgegeben.
	flurstueckNachher	Anzahl aller neuen Flurstücke
	flaechendifferenz	Differenz: "gesamtflaecheNachher" minus "gesamtflaecheVorher" Bei Flächensummen von < 0,5 m ² wird die Fläche auf 2 Nachkommastellen gerundet ausgegeben.

farbliche Bedeutung:

Belegung durch die DHK

Übernahme aus dem Objekt AX_Fortfuehrungsfall des temporären Fortführungsauftrages

Anhang 10: Muster Fortführungsnachweis



Vermessungs- und Geoinformationsbehörde
für den Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Dienstgebäude Ludwigslust

Garnisonsstr. 1, Haus A
19288 Ludwigslust

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsnachweis

Fortführungsnachweis (vorläufig)

Erstellt am 16.05.2018

Fortführungsnachweis Nr. 130674 - 201800001

Gemarkung Groß Rogahn (13 0674)

Fortführungsfall 1 bis 1

Antrag: [ANTRAGSNUMMER]

Fortführungsentscheidung:

am:	16.05.2018	_____
		Datum
durch:	Mustermann	_____
		Unterschrift

Fortführungsmitteilung:

erzeugt am:	16.05.2018	_____
		Datum
versendet an:	Eigentümer Justizverwaltung	_____
		Unterschrift

Bemerkung: [BEMERKUNG]

Gemarkung Antrag Fortführungsfall	Groß Rogahn (13 0674) [ANTRAGSNUMMER] 1	Fortführungsnachweis 201800001
--	--	---------------------------------------

Angaben zur Buchung

Buchung	Amtsgericht Schwerin (13 1270)		
Grundbuchbezirk	Klein Rogahn		
Buchungsart	Grundbuchblatt	lfd. Nummer	Hinweis
Grundstück	10022	1	Grundbuchblatt

Angaben zur Fortführung

Zerlegung oder Sonderung Berichtigung der Flächenangabe Veränderung der Lage Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich Tatsächlichen Nutzung Bemerkung: [BEMERKUNG]			
vor der Fortführung		nach der Fortführung	
Gemarkung:	Groß Rogahn (13 0674)	Gemarkung:	Groß Rogahn (13 0674)
Flur:	1	Flur:	1
Flurstück:	288/3	Flurstück:	288/4
Lage:	Hauptstr. 19 (00201)	Lage:	Hauptstr. 17a (00201)
Fläche:	3 068 m ²	Fläche:	967 m ²
Tatsächliche Nutzung:	1 333 m ² Wohnbaufläche 1 735 m ² Garten	Tatsächliche Nutzung:	867 m ² Wohnbaufläche - Erweiterung, Neuansiedlung
		Gemarkung:	Groß Rogahn (13 0674)
		Flur:	1
		Flurstück:	288/5
		Lage:	Hauptstr. 19 (00201)
		Fläche:	2 055 m ²
		Tatsächliche Nutzung:	1 313 m ² Wohnbaufläche 742 m ² Garten
Anzahl Flurstücke:	1	Anzahl Flurstücke:	2
Gesamtfläche:	3 068 m ²	Gesamtfläche:	3 022 m ²
Flächendifferenz infolge Neumessung / Berechnung:			-46 m ²

Gemarkung Antrag Fortführungsfall	Groß Rogahn (13 0674) [ANTRAGSNUMMER] 1	Fortführungsnachweis 201800001
--	--	---------------------------------------



© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern
 Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der zuständigen
 Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen,
 nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).

Anhang 11: Muster Fortführungsmitteilung an Eigentümer



Vermessungs- und Geoinformationsbehörde
für den Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Dienstgebäude Ludwigslust

Garnisonsstr. 1, Haus A
19288 Ludwigslust

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsmitteilung an Eigentümer
(FME)

Erstellt am 16.05.2018

Zerlegung oder Sonderung

Berichtigung der Flächenangabe

Veränderung der Lage

Veränderung der Angaben zum Objektartenbereich Tatsächlichen Nutzung

Gemarkung	Groß Rogahn		
Antrag	[ANTRAGSNUMMER]		
Fortführungsfall	1		
Buchung	Amtsgericht Schwerin (13 1270)		
Grundbuchbezirk	Klein Rogahn		
Buchungsart	Grundbuchblatt	lfd. Nummer	Hinweis
Grundstück	10022	1	Grundbuchblatt

vor der Fortführung		nach der Fortführung	
Gemarkung:	Groß Rogahn (13 0674)	Gemarkung:	Groß Rogahn (13 0674)
Flur:	1	Flur:	1
Flurstück:	288/3	Flurstück:	288/4
Lage:	Hauptstr. 19 (00201)	Lage:	Hauptstr. 17a (00201)
Fläche:	3 068 m ²	Fläche:	967 m ²
Tatsächliche Nutzung:	1 333 m ² Wohnbaufläche 1 735 m ² Garten	Tatsächliche Nutzung:	967 m ² Wohnbaufläche - Erweiterung, Neuansiedlung
		Gemarkung:	Groß Rogahn (13 0674)
		Flur:	1
		Flurstück:	288/5
		Lage:	Hauptstr. 19 (00201)
		Fläche:	2 055 m ²
		Tatsächliche Nutzung:	1 313 m ² Wohnbaufläche 742 m ² Garten
Anzahl Flurstücke:	1	Anzahl Flurstücke:	2
Gesamtfläche:	3 068 m ²	Gesamtfläche:	3 022 m ²
Flächendifferenz infolge Neumessung / Berechnung:			-46 m ²

© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern
Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der zuständigen
Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen,
nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).

Seite 1 von 1

Anhang 12: Muster Fortführungsmitteilung an Justizverwaltung



Vermessungs- und Geoinformationsbehörde
für den Landkreis Ludwigslust-Parchim,
Dienstgebäude Ludwigslust

Garnisonsstr. 1, Haus A
19288 Ludwigslust

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Fortführungsmitteilung an
Justizverwaltung (FMJ)

Erstellt am 16.05.2018

Zerlegung oder Sonderung

Veränderung der Lage

Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart


Gemarkung	Groß Rogahn		
Antrag	[ANTRAGSNUMMER]		
Fortführungsfall	1		
Buchung	Amtsgericht Schwerin (13 1270)		
Grundbuchbezirk	Klein Rogahn		
Buchungsart	Grundbuchblatt	lfd. Nummer	Hinweis
Grundstück	10020	1	Grundbuchblatt

vor der Fortführung		nach der Fortführung	
Gemarkung:	Groß Rogahn (13 0674)	Gemarkung:	Groß Rogahn (13 0674)
Flur:	1	Flur:	1
Flurstück:	288/3	Flurstück:	288/4
Lage:	Hauptstr. 19 (00201)	Lage:	Hauptstr. 17a (00201)
Fläche:	3 068 m ²	Fläche:	967 m ²
		Wirtschaftsart:	967 m ² Gebäude- und Freifläche
		Gemarkung:	Groß Rogahn (13 0674)
		Flur:	1
		Flurstück:	288/5
		Lage:	Hauptstr. 19 (00201)
		Fläche:	2 055 m ²
		Wirtschaftsart	1 313 m ² Gebäude- und Freifläche 742 m ² Erholungsfläche
Anzahl Flurstücke:	1	Anzahl Flurstücke:	2
Gesamtfläche:	3 068 m ²	Gesamtfläche:	3 022 m ²
Flächendifferenz infolge Neumessung / Berechnung:		-46 m ²	

© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern
Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der zuständigen Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).

Seite 1 von 1

Anhang 13: Muster Fortführungsnachweis als Sonderfall

	<p>Landkreis Nordwestmecklenburg Die Landrätin Kataster- und Vermessungsamt Rostocker Str. 76 23970 Wismar</p>	<p>Auszug aus dem Liegenschaftskataster</p> <p>Fortführungsnachweis [Fortführungsnachweis (vorläufig)]</p> <p>Erstellt am 25.04.2018</p>
---	--	--

Fortführungsnachweis Nr. 130308 - 201700456

Gemarkung Gantenbeck (13 0308)

Fortführungsfall 1 bis 2

Antrag: [ANTRAGSNUMMER]

Fortführungsentscheidung:

am:	01.08.2017	_____
		Datum
durch:	Mustermann	_____
		Unterschrift

Bemerkung: [BEMERKUNG]

Gemarkung
Antrag
Fortführungsfall

Gantenbeck (13 0308)
[ANTRAGSNUMMER]
1

Fortführungsnachweis 201700456

Angaben zur Fortführung

Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen		
vor der Fortführung		
Flur (alt):	Flurstück (alt):	Fläche (alt):
1	3/1	260 900 m ²
1	4	2 800 m ²
1	6/1	12 100 m ²
1	6/4	25 100 m ²
1	6/5	10 600 m ²
1	6/6	1 800 m ²
1	7/1	83 800 m ²
1	8	14 400 m ²
1	9	12 300 m ²
1	10	15 500 m ²
1	11	300 m ²
1	12	10 600 m ²
1	13	500 m ²
1	14/1	65 100 m ²
1	14/2	600 m ²
1	15	60 100 m ²
1	16	44 300 m ²
1	17	62 700 m ²
1	18	32 700 m ²
1	19	58 400 m ²
1	20	62 300 m ²
1	21	1 700 m ²
1	22	2 200 m ²
1	23/1	62 m ²
1	23/2	383 m ²
1	23/3	1 907 m ²
Anzahl Flurstücke:		26
		Gesamtfläche (alt): 843 152 m ²

© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern
Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der zuständigen
Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen,
nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).

Seite 2 von 3

Gemarkung Antrag Fortführungsfall	Gantenbeck (13 0308) [ANTRAGSNUMMER] 2	Fortführungsnachweis 201700456
--	---	---------------------------------------

Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen		
nach der Fortführung		
Flur (neu):	Flurstück (neu):	Fläche (neu):
2	1	5 874 m ²
2	2	9 000 m ²
2	3	9 000 m ²
2	4	161 278 m ²
2	5	7 465 m ²
2	6	8 930 m ²
2	7	9 460 m ²
2	8	93 718 m ²
2	9	76 926 m ²
2	10	113 882 m ²
2	11	8 347 m ²
2	12	83 756 m ²
2	13	2 921 m ²
2	14	2 228 m ²
2	15	3 203 m ²
2	16	3 454 m ²
2	17	130 175 m ²
2	18	101 421 m ²
2	19	819 m ²
2	20	7 092 m ²
2	21	233 m ²
2	22	2 958 m ²
2	23	3 068 m ²
2	24	562 m ²
2	25	166 m ²
2	26	4 853 m ²
Anzahl Flurstücke:		26
		Gesamtfläche (neu): 850 789 m ²
Flächendifferenz infolge Neumessung / Berechnung:		7 637 m²

© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern
 Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der zuständigen
 Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen,
 nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).